Camus-Zeitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

| Nassauische Schweiz & Anzeiger für Chlhalten, | falkensteiner Anzeiger hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

26e "Taunus-Zeitung" mit ihren Reben-Ausgaben ericheint an allen Bochentagen. - Bezugspreis einfalleglich ber Mochen Beilage "Tannus Blatter" (Dienstags) und bes "Illuftrierten Conntags Blattes" (Breitugs) in ber Geichaftisftelle ober ins Saus gedracht viertelfahrlich Mt. 1.75, monatlich 60 Pfennig, beim prieftrager und am Beifungsichalter ber Boftamier viertetjährt. Dr. 1.80, monatlich 60 Pfennig (Beftellgelb nicht mit eingerechnet). Angeigen: Die 60 mm breite Betitzeile 10 Pfennig für ertliche Angeigen, 15 Pfennig fer auswärlige Ungeigen; Die 85 mm breite Rettame-Beritgeile im Tegttett 35 Pfennig : tabellarifder Sah

Mr. 247 · 1916

Berantwortliche Schriftleitung Drud und Berlag: Ph. Kleinbohl, Königitein im Zaumus Bostichestonto: Frankfurt (Main) 9927.

Samstag Oktober

wird boppelt berechnet. Gange, halbe, brittel und viertel Geiten, burchlaufend, nach besonberer Berechnung. Bei Bieberholungen unveranderter Ungeigen in furgen Bwijdentaumen entsprechenber Rachlag. Jebe Rad. lagbemilligung wird hinfallig bet gerichtlicher Beitreibung ber Anzeigengebilbren. - Ginfache Beilagen: Taufend Mit. 5. - Angeigen-Annahmet größere Ungeigen bis 9 Uhr pormittags, fleinere Angeigen bis halb 12 Uhr pormittags. - Die Aufnahme von Angeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunlicht berudlichtigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen.

Gefcafteftelle: Konigstein im Taunns, Danptftraße 41 Fernsprecher 44.

41. Jahrgang

Der öfterreichisch-ungar. Tagesbericht. Reue Rampfe im Pajubio-Bebiet.

Bien, 20. Oft. (B. B.) Amtlich wird verlautbart:

Offlicher Rriegsichauplag.

beeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Carl.

In der ungarifd-rumanifden Grenze wird weiter geft. Gudoftlich von Dorna Batra wurde dem Feinde der lonte Rufulni entriffen.

heeresfront des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern.

In der Rarajowfa nahmen beutsche Truppen dem Feinde ber Erfturmung einer Sohe über 2050 Gefangene und Maidinengewehre ab. Um oberften Stochod icheiterten ebrere Angriffe.

Italienifder Rriegsichauplas.

3m Bafubio-Gebiet dauern bie Rampfe fort. Rach langer per Befchiefjung griffen geftern 4 Uhr nadmittags bie lafiener unfere Stellungen norblich bes Gipfels an. Wieder n es zu erbitterten Rahfampen. Unter Führung ihres beift-Brigabiers Ellifen folugen bie tapferen Tiroler Raifager bes 1., 3. und 4. Regiments famtliche Angriffe erneut big ab. Alle Stellungen blieben in ihrem Befig. Heber bert 3taliener wurden gefangen,

Durch ftarfe Artillerie unterftutt griff an ber Fleimstalnt ein Alpini-Bataillon bie Forella-bi-Sabele und ben finen Couriel an. In unferem Majdinengewehrfeuer brach

it Angriff zusammen.

Richts Reues.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: D. Sofer, Felbmarichalleutnant.

er Dant Des Raifers an Die Somme-Rampfer. Berlin, 20. Oft. (2B. B. Amtlich.) Der Raifer trof am Oftober fruh an ber Commefront ein. Er befuchte gu-Bermundete aus den September- und Oftoberfampfen ben Rriegslagaretten, in benen er langere Beit, besonbers ben Schwervermundeten, verweilte und ihnen Musgeichen übereichte. In Begleifung bes Rronpringen Rupprecht bes Oberbefehlshabers ber Armee Generals v. Below er barauf an ber Rampffront norblich ber Somme entund begrußte unterwege Truppenfeile, die eben aus dem famen und Abordnungen noch eingesetter Regimenter beutichen Stamme. Der Raifer begrußte im befonderen lere und Mannichaften, die fich in ben Rampfen befonusgezeichnet hatten.

Den Truppen überbrachte er die Grufe der Rameraden ber Officent und fprach ihnen feinen faiferlichen Danf Ramen bes gangen beutschen Boltes für bas, mas ber Somme Unenbliches geleiftet werbe und worin noch bere Geschlechter bie leuchtenbften Beispiele bes beutschen

stwillens erfennen mürben.

orwegen und der Tauchbootkrieg. Berlin, 20. Oft. (2B. B. Amtlich.) Die "Rordbeutiche Ameine Zeitung" ichreibt: Die norwegische Regierung um ben Einbrud ihrer Berordnung vom 13. Oftober ab. den, ihre Antwort auf die Dentschrift der Ententeiber die Bebandlung ber 11-Boote veröffentlicht, lie lich einerseits bas Recht zuspricht, Kriegsuntersejeben Berfehr und Aufenthalt auf norwegischem Geein unterfagen, andererfeits aber ihre Pflicht verneint, b einer ber friegführenden Machte gegenüber ein folches ot ju erlaffen. Bu biefer Erflarung ift zu bemerfen, daß bie Berordnung offenbar im wefentlichen nur gegen Idland richtet und baber dem Geifte wahrer Reutralität entspricht. Der deutsche Gesandte in Aristiania ist baber tagt worden, wegen bes Borgebens der norwegilchen tung nachbrudlich Berwahrung einzulegen.

Rleine Kriegsnachrichten.

Der neue Milliardenfredit.

Min, 20. Oft. (28. B.) Dem Reichstag wird morgen Borlage zugehen, burch die ein neuer Rredit von 12 iben Mart geforbert wirb.

Berlin, 19. Det. (2B. B.) Der Staatsfefretar bes Muswartigen Amtes v. Jagow ift aus bem Großen Sauptquartier gurudgefehrt.

Wilna, 19. Oft. (W. B.) Fürft Leopold zur Lippe hat Erzelleng von Gidhorn, Guhrer einer Armee, und Geiner Röniglichen Sobeit Bring Osfar von Breugen bas Rriegs. ehrenfreug für helbenmutige Iat verlieben und heute hier perfonlich überreicht.

Gin Chrenfabel für ben Gultan.

Ronftantinopel, 20. Oft. (Briv. Tel. b. Frif. 3tg., 3f.) Im Auftrag bes Raifers ift Bring Balbemar von Breugen in besonderer Miffion nach Ronftantinopel abgereift. Der Bring, ber von bem ottomanischen Generalleutnant Befi Pafcha und bem Generalabjutanten v. Chelius begleitet ift, wird bem Gultan einen Chrenfabel überreichen. Der Bring und fein Gefolge werben Gofte bes Gultans im Jilbigfiost

Die Gewalttaten in der Dobrudicha.

Sofia, 20. Dft. (2B. B.) Die offigiofe "Narobni Brava"

Es tauchen immer sichere Beweise bafür auf, bag bie ichredlichen Ummenichlichfeiten in ber Dobrudicha gwar pornehmlich feitens rumanifder Golbaten begangen wurben, baß dies aber auf ausbrudlichen Befehl bes ruffifchen Oberfommandos in der Dobrubicha erfolgte. Die Untaten find nicht vereinzelt, sondern allgemein von allen Truppen in der gangen Dobrudicha verilbt worben. Man erfennt darin beutlich ein Gnftem, ben auf hoberen Befehl im voraus vom ruffifden Oberfommando ausgearbeiteten Blan, ber auf eine Entvöllerung in der Dobrudicha hinauslief. Die mahren Schulbigen an ben Greueltaten gegen bie wehrlofe bulgarifche Bevölferung find alfo bas ruffifche Oberfommando, ber ruffifche Generaliffimus und ber ruffifche Raifer. Wenn wir gegen die rumanischen Bollftreder biefes Blanes Abicheu empfinden, so muffen wir gegen die ruffischen Urheber diefes Planes boppelte Entruftung begen.

Die Grnahrungefragen

bilbeten auch am Freitag ben Gegenstand ber Beratungen bes Reichstags-Sauptausichuffes. Gegen bie von einigen Geiten gewünschte Berlegung bes Giges ber Rriegsgesellschaften aus Berlin machte Brafident v. Batodi geltend, bag durch den gemeinsamen Amtsfit die Berftandigungsmöglich feit zwischen ben verschiedenen Gesellschaften erleichtert werbe. Die porhandenen Schweine fonnten fehr wohl gemaftet werben, einer Bermehrung bes Schweinebestandes fei mit Sinblid auf die Kartoffelfrage zu widerraten. Gin Rudgang ber Schweinepreise wurde hoffentlich noch in diesem Binter ein-

Rach Feststellung des Staatssefretars Selfferich, daß die Sterblichfeit diefes Jahres hinter ber des Jahres 1911 mit 16.0 um 0,3 Brogent gurudbleibt, erflarte Brafibent von Batodi, daß die Schwerarbeitenben eine großere Fettration, 125 Gramm pro Tag und Ropf, erhalten follten. Launig fügte ber Prafident bingu: Am 1. Dezember 1916 merbe eine Art Bollsgahlung stattfinden, durch welche auch über die Sterblichfeit mehr Rlarbeit geschaffen werben folle. Außerbem folle festgestellt werben, woher es tomme, bak noch ber 3ahl ber ausgegebenen Brotfarten die Bevölferungszahl vier Dillionen Menichen mehr betrage, als für Deutschland nach ber Statiftif nachgewiesen leien.

Dr. Solf und die Miffionen.

Berlin, 20. Dft. (Brip. Tel. d. Frif. 3tg.) Um Gebenttage ihres 25jahrigen Beftebens veranstaltete bie Berliner Miffion im Abgeordnetenhause eine Festversammlung. Un ihr teilgunehmen war ber Staatsfefretar bes Reichsfolonialamtes Dr. Golf im legten Augenblid burch Rrantheit verhindert. Geine Begrußung ber Berfammlung murbe baber von bem Geheimen Oberregierungsrat Dr. Rraug über-

Cokalnachrichten.

Ronigftein, 21. Dft. Ge. Ronigl. Sobeit Großbergog Friedrich von Baben traf beute Rachmittag 2.50 Uhr in Frankfurt ein und fuhr im Kraftwagen nach dem biefigen Schloffe, wofelbit er einige Tage zum Befuche verweilen

. Auf ben morgen im Theaterfaal Brocasty von Mitgliedern des Schaufpielhaufes in Frantfurt gur Aufführung fommenben Deutschen Romobien-Abend wird nochmals aufmerffam gemacht. Raberes enthalt bie Anzeige.

Der Geburtstag ber Raiferin. Bum britten Dale begeht morgen bie Raiferin ihren Geburtstag in harter Rriegsgeit. Biederum weilen ber faiferliche Gemahl und Die pringlichen Gohne fern im Felde, fo baf bie gewohnte und liebgeworbene Feier in engem Familienfreife auch diesmal unmoglich ift. 3m Sergen aber gebenft mit den Mitgliedern bes Raiferhaufes gang Deutschland ber hoben Frau an ihrem Biegenfeste und legt feine ehrfurchtsvollen und innigften Buniche an ben Stufen bes Thrones nieber. Die taffraftige Unterstützung aller Bohlfahrtsbestrebungen bildet auch in Friedenszeiten ben wichtigften Teil ber Aufgaben, Die fich die Berricherin jum Beile bes beutichen Bolfes geftellt bat. Bett hat bie Raiferin ihre Liebestätigfeit noch erhöht, von früh bis fpat gift ihre immer mache Sorge unferen tapferen Rriegern, den Bermundeten, ben Angehörigen von Rriegsteilnehmern, ben Sinterbliebenen Gefallener. Gie alle fpuren die heisende und helfende Sand der Raiferin, fleben des himmels Gegen auf bas Saupt ber hohen Frau hernieber und vereinigen fich in bem beißen Bergenswunsche, daß wir den nächsten Geburtstag der Raiserin in dem Glüde eines ruhmreichen Friedens feiern burfen.

* Falfenftein, 21. Dft. Grenabier Bermann Bind, welcher, wie bereits am Donnerstag mitgeteilt, faum vom Seimatsurlaub ins Feld gurudgefehrt, burch Ropfichuf ichmer verwundet wurde, ift nach gestern feinen tiefbetrübten Ungehörigen zugegangener Rachricht in einem Felblagarett ge-

torben.

Von nah und fern.

Bab Somburg v. d. S., 19. Oft. Geftern Abend 7 Uhr wurde mitten im ftarfften Geschäftsverfehr bas Schaufenfter des Uhrengeschäfts Born in ber Baifenhausstraße eingeschla. gen und zwei Uhren baraus entwendet. Der Dieb entfam durch eilige Flucht.

Roppern, 19. Oft. 3m hiefigen Gemeindewald fand Segemeifter Wilhelm an einer Fichte hangend eine mannliche Leiche, die ichon ftart in Berwefung fibergegangen war. Es hat fich nunmehr herausgestellt, bag ber Erhangte ein Infaffe ber Suttenmuble bei Roppern war, ber fich por ein paar Wochen entfernt batte.

Rriftel, 19. Dit. Die am hiefigen Bahnhof gelegene Beder'iche Ziegelei ift für ben Preis von 220 000 Mart in ben Befit ber Sochfter Farbwerte übergegangen.

Franffurt, 20. Dft. Der befannte Runitmaler und Rabierer Brig Boeble ift nach arbeitsreichem, mur feiner großen Runft gewidmeten Leben im Alter von nur 43 Jahren ge-

Das Lebensmittelamt bewilligte gur weiteren Steigerang ber ftabtifden Schweinemaftungen eine Erhöhung des Rrebits von 300 000 M und beichlog jum Studium ftabtiffer Regieschlachtungen Fachleute nach Roln und Duffelborf gu entfenben.

Sier wird ein Berind mit Regieschlachtungen gemacht. Der Magiftrat lagt 400 Ralber burch bie Stadt ichlachten.

Marienhaufen, 18. Oft. Geftern Abend verungludte in Marienhaufen (Rreis Unterwefterwald) ber Mühlenbefiger Born. Er war mit bem Schmieren ber Duble beichaftigt, als er ausglitt und in das Räderwerf geriet, worin er sofort den Tob fand.

Raftatten, 19. Dft. 3m nahen Obertiefenbach wurden fünfwöchige Fertel mit funf Mart pro Stud bezahlt. Infolge der Kartoffellnappheit find die Preife für Fertel bebeutend geallen.

Groß-Zimmern, 19. Oft. Gin hiefiger Landwirt, ber Familien 12 Mart für ben Doppelgentner Rartoffeln abforberte und fich biefen Breis auch gablen ließ, wurde von ber Genbarmerie festgestellt und wird fich nun por Gericht zu verantworten haben.

Auerbach a. b. B., 19. Dft. Der Franffurt-Beibelberger Schnellzug überfuhr beute fruh auf bem Bahnubergang bas Gefpann eines Landwirts. Das Bferd wurde getotet, bie Infaffen bes Wagens, eine Frau und ein Rriegsgefangener, fonnten fich burch Abspringen retten.

Der deutsche Tagesbericht. Reue Erfolge gegen die Rumanen.

Großes Sauptquartier, 21. Oft. (28. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplag. Seeresgruppe Aronpring Rupprecht

3m Gomme-Gebiet hielt ber ftarte Feuertampf an. Bwifden Le Gars und Caucourt I'Abbane scheiterten englische Angriffe im Rahtampf, weiter öftlich erftidte unfer fraftiges Birfungsfeuer auf feindliche Sturmgraben Angriffsverfuche.

Borftoge ber Frangofen über bie Strafe Gailly-Rancourt brachen vor unferen Sinderniffen gufammen.

Unfere Rampfgeichwader ichutten in gahlreichen Luftangriffen die Beobachtungsflieger. 3 molf gluggeuge des Gegners wurden abgeschoffen, vier liegen hinter unferen Linien.

Eine nachtliche Luftstreife auf Bahnhofe und Munitions. lager hinter ber feindlichen Front hatten guten, an Explosionen und Branben beobachteten Erfolg.

Seeresgruppe Rronpring. Rege Artillerietätigfeit auf beiben Da a su fern.

Deftlicher Kriegsschauplat.

Front bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Banern.

Bieber bemühten fich in fruchtlofem, verluftreichem Uniturm ruffifde Bataillone, uns die am Beftujer des Gtod o b fürglich genommenen Graben zu entreißen.

Und wiederum brachte an ber Rarajowta ein Ingriff beutscher Truppen unter Führung bes Generalmajors von Gallwit ruffifche Stellungen nordweftlich von Sto. morody in unfere Sand. Bergebliche Gegenftoge brachten bem Zeind neuen Berluft; 5 Dffigiere, 150 Mann, 7 Mafchinengewehre fonnten icon geftern aus ber erobetten Stellung gurudgeführt werben.

Front bes Generals der Ravallerie Erzherzog Carl.

An ber fiebenburgifden Grenge dauern bei Schneefall und Froft erfolgreiche Bald- und Gebirgstampfe an. Der Rumane hat babei ichwere Berlufte.

Balkan : Kriegsichauplatz.

Seeresgruppe bes Generalfelbmarfchalls von Madenfen

Die Rampfe in ber Dobrubid a haben fich ju unferen Gunften entwidelt.

Die verbündeten beutschen, bulgarifchen und türfifchen

Truppen brangen an verschiedenen Buntten in Die feinbliche Sauptftellung in ber Linie von Rafova (an ber Donan) -Mgemlar-Tugla ein und nahmen Tugla bie Sohen nordofflid von Topraifar, nordlich von Cocar. gea und nordofflid von Dulciova nach heftigen Ramp.

Bir machten babei etwa 3000 Ruffen, barunter 1 Regimentstommandeur, und einige Sunbert Ru. manen gu Gefangenen und erbeuteten 22 Dafdinenge. wehre und 1 Minenwerfer.

Deutsche Fluggeschwaber beteiligten fich erfolgreich que ben Luften am Rampfe.

Mazedonische Front.

Die Lage ift unveranbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborif.

Borausfichtliche Witterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Bhufitalifchen Bereine. Sonntag, 22. Ottober: Seiter, troden, falt, Rachtfreit.

Lufttemperatur. (Celfius.) Sochfte Lufttemperatur (Schatten) bes gestrigen Tages + 5 Grad, niedrigh Temperatur ber vergangenen Nacht - 1 Grad, heutig Luftlemperatur (mittags 12 Uhr) + 3 Grab.

a 5. Male in Ronigsie

Bis längstens Donnerstag, den 26. Oktober, trifft

wieder ein Waggon Emaillewaren

zum Berkaufe hier ein und wird der Berkauf derselben bis Montag, den 6. November verlängert. Berkaufsstätte: Saal, Bartenwirtschaft und Salle des "Frankfurter Sofes", R. Berteifer in Königstein.

Berkaufszeit: von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr.

Sociation

Frau KARL DORP aus Elberfeld.

Kurtheater Königstein i.T.

Sonntag, den 22. Oktober, abends 81/4 Uhr, im Theatersaal PROCASKY:

Gastspiel von Mitgliedern des Schauspielhauses in Frankfurt a. M.

Leiter der Aufführung: Herr Hartung. Zuerst:

"Der Puppenspieler" Tragikomödie in einem Aufzug von Arthur Schnitzler.

Hierauf:

"Unter blonden Bestien" Komödie in einem Akt von Max Dreyer. Zum Schluß:

Die sittliche Forderung" Komödie in einem Akt von Otto Erich Hartleben.

Kassenöffnung 71/4 Uhr. Anfang 81/4 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr. Preise der Plätze:

Sperrsitz 1.75 M im Vorverkauf, 2.00 an der Abendkasse 1.50 " " 1. Platz 1.30 M ,, 2. Platz 0,80 M ,, 1.00 Vorverkauf bei Spielwarenhandlung Kreiner, Hauptstraße. Näheres siehe Plakate.

Bekanntmachung.

Rartoffelerzeuger, die Rartoffeln verfaufen und abgeben, haben auf ben Bezugoichein einen Bermert über die abgegebene Menge zu machen und hierüber eine Lifte zu sühren, in welcher ber Rame, die Menge ber gelieferten Kartoffeln und ber Tag ber Lieferung angegeben sein muß. Die Bezugsscheine sind nach ber Lieferung unverzüglich auf bem Rathaus, Bimmer Rr. 3, abzugeben. Die Polizeibeamten find angewiesen, die Führung ber Liften zu kontrollieren und gegen Zuwiderhandlungen energifch vorzugehen.

Ronigstein im Taunus, den 20. Oftober 1916.
Die Bolizeiverwaltung: Jacobs.

EIN WAGGON gelbe Erdfohlraben, Birfing mit u.
ohne Burzeln, Rotfrant und verichiedene andere Gemüse, wird am
nächsten Montag, den 23. von morgens 9 Uhr ab am hies. Güterbahnhof verfanit.

Frau Unna Bottfchalk, Cronberg.

Tüchtiger, braver

bei gutem Lohn gejucht.

Joh. Kowald Sohne, Konigftein.

Befanntmadjung. Der Schornfteinfeger beginnt

mit dem Fegen. Königftein, den 20. Oftober 1916. Die Bolizeiverwaltung.

la. Raffentiere: Tauben, Stück Mt. 2 bis 250, Hasen, 2 Monate alt, Stück M. 5, event. auch Stall, abzugeben. Bu erfragen in ber Geichäftsstelle d. Itg.

Suche in Ronigftein fauberes

Mädchen oder Frau für morgens 1-2 Stunden Baus. Bu erfragen in ber Beichaftsftelle.

Zweimal wöchentlich für halben Tag Hilfe gesucht für leichte Saus: u. Garten: arbeit. Saus Limpurg, Berflaffen, Ronigftein.

Alkoholfrei. Milchsäurehaltig. Aerztlich empfohlen.

Lieferung frei ins Haus.

Chabesofabrik Königstein

Stahl&Marnet.

Sonntag, ben 22. Oftober, nachmittags 1 Uhr, am Sotel Benber,

Untreten zur Uebung im Gelanbe gegen bie Jugend-

tompagnie Unterlieberbach. Bollgahliges Ericheinen ift baber bringend erforberlich.

Ronigftein, 20. Oftober 1916. Der Rommandant.

Wir können Dir nun nichts mehr

bieten,
Mit nichts mehr Dich erfreu'n
Nicht eine Hand voll Blüten
Aufs kühle Orab Dir streu'n.
Du gingst von uns mit frohem
Herzen
Und holftest auf ein Wiedersch'n,

Doch größer sind jetzt umere Schmerzen, Dz dieses kann richt mehr gescheh'n, Du warstso gut, Du starbst so frik, Wer Dich gekannt, vergißt Dich nie. Du gutes Herz, ruh still in Frieden. Ewig beweint von Deinen Lieben.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Grenadier Hermann Bind

nach sechszehnmonatlicher treuer Pflichterfüllung den Tod fürs Vaterland gestorben ist.

> Die tieftrauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: Familie Adam Bind.

Falkenstein, den 21. Oktober 1916.

Bekanntmachung.

Die Brot- und Buderfarten fur bie Beit vom 23. Oftober 5. Rovember werden am Montag, ben 23. d. DR., pormittags von 8 in 11 Uhr auf hiefigem Rathaus, Zimmer 4, ausgegeben. Die Bie handigung der neuen Rarten erfolgt nur gegen Borlage ber alle Brot- und Buderfarten-Musweife. Ronigstein im Taunus, ben 20. Oftober 1916.

Der Magiftrat: 3acobs

Bekanntmachung für falkenstein.

Die Seeresverwaltung bedarf bringend ber Anlieferung Biefenhen. Landwirte, welche basselbe jett abliefern, erhalten Menge auf die später festzusetzende Menge angerechnet und mod das verfügbare Quantum bis jum 25. Oftober auf bem Burgermeille

Faltenftein im Taunus, ben 20. Oftober 1916. Der Bürgermeifter: Saffelbad

eueste Original-Nähmaschinen



Rundschiffnühmuschinen (Bobbin) 145 m. 95 M.

M. Jacobsohn, Berlin Linionstrate 120

libe M oberfei

> ant P gewie Sefti

1 2a Biere An b

81 inter inter not hab

dgreich i poisse mi ger der ! diosen dosen diste.

tetes Die an Der r

Die Ra the In Der (